

Joachim Rung

Grundrechtsschutz in der Europäischen Strafkooperation

Die Vorgaben der Charta der Grundrechte der Europäischen Union für den Europäischen Haftbefehl



Die EU-Mitgliedstaaten sind zur Gewährleistung von Sicherheit auf grenzüberschreitende Kooperation angewiesen. Eines der zentralen Instrumente der Europäischen Strafkooperation stellt nach wie vor der Europäische Haftbefehl dar, der das Konfliktpotenzial dieser Instrumente markant zum Ausdruck bringt: Während er sein Ziel eines schnelleren und effektiveren Systems der Auslieferung bzw. der Übergabe erreicht und damit zur Kriminalitätsbekämpfung in der Union beigetragen hat, erweist sich dieses beschleunigte Verfahren zugleich in hohem Maße als grundrechtssensibel. Vor diesem Hintergrund untersucht Joachim Rung die Regelungen des Rahmenbeschlusses über den Europäischen Haftbefehl mit Blick auf die Unionsgrundrechte der Charta und formuliert Leitlinien für die Auflösung etwaiger Konflikte; dabei reicht die Untersuchung insbesondere vom Recht auf Freiheit über die Justiz- und Verfahrensgrundrechte bis hin zur Frage eines allgemeinen Grundrechtsvorbehalts. Die Arbeit wurde mit dem Carl-Gareis-Preis 2018 der Universität Bayreuth ausgezeichnet.

Joachim Rung Geboren 1988; Studium der Rechtswissenschaft mit wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzausbildung an der Universität Bayreuth; seit 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht an der Universität Bayreuth; seit 2017 Referendariat im OLG-Bezirk Bamberg.

2019. XXXIII, 514 Seiten. JusIntEu 147

ISBN 978-3-16-156561-8
DOI [10.1628/978-3-16-156561-8](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156561-8)
eBook PDF 134,00 €

ISBN 978-3-16-156560-1
Leinen 134,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/grundrechtsschutz-in-der-europaeischen-straftkooperation-9783161565618/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104